

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER
MARKTGEMEINDE EDELSCHROTT
AUSGABE MÄRZ 2021



Zugestellt durch Post.at

Edelschrotter Nachrichten

DER FRÜHLING ZIEHT LANGSAM INS LAND...

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Edelschrott
wünscht der Bevölkerung
sowie allen Gästen und Freunden
ein Frohes Osterfest und schöne Feiertage!



INHALT:

- Bericht des Bürgermeisters
- Aktuelles der Marktgemeinde
- News aus unseren Kindergärten
- Vereinsgeschehen
- Aktuelles aus den Pfarren
- Service und Anzeigen



Bericht des Bürgermeisters der Marktgemeinde Edelschrott

Mag. Georg Preßler

„Liebe Bevölkerung unserer
Marktgemeinde Edelschrott!“

Ich darf Ihnen die erste Ausgabe unserer Edelschrotter Nachrichten im Jahr 2021 präsentieren. Die allgegenwärtige Coronavirus-Pandemie hat uns leider nach wie vor im Griff und wirkt sich auch aktuell auf unser Leben, unser Miteinander und auf die Einrichtungen in unserem Land und natürlich auch in unserer Gemeinde aus.

Entsprechend der Vorgaben, die von Bund und Land an uns herangetragen werden, mussten zum Beispiel die letzten Sperrmüllübernahmen abgesagt werden. Wie Sie sicherlich unseren Aussendungen und Verlautbarungen entnehmen konnten, sind wir aber stets bemüht, in dringlichen Fällen individuelle Lösungen anzubieten.

Im Gemeindedienst sahen wir uns von Dezember bis März wieder mit vielen neuen abzuwickelnden Aufgaben konfrontiert:

Ich darf an dieser Stelle die Organisation der Massentests im Dezember vor Ort im Schulzentrum in Edelschrott erwähnen. Die beiden Testtage selbst waren dank der Mithilfe einiger Kameraden unserer Freiwilligen Feuerwehren sowie weiterer Freiwilliger, die bei den Teststraßen mitwirkten, zu bewerkstelligen.

Die seit Ende Jänner im Gemeindeamt zur Verfügung gestellte Unterstützung bei der Impfanmeldung – vorwiegend für unsere ältere Bevölkerungsgruppe der Ü80-Personen – sei ebenfalls erwähnt.

In Summe ist das Gesellschaftsleben, aber insbesondere auch das Leben für unsere Jüngsten, wenn ich hier unter anderem an den außergewöhnlichen „Alltag“ in unseren Kindergärten und Schulen denke, ob der unterschiedlichen Auflagen und Vorgaben eine Herausforderung.

Ich danke an dieser Stelle all jenen in unserer Gemeinde, die trotz der immer noch andauernden Ausnahmesituation positiv und engagiert in ihren jeweiligen Bereichen oder auch auf freiwilliger Basis wirken, und so für ein gutes und gedeihliches Miteinander in unserem Ort sorgen.

Trotz der gerade beschriebenen schwierigen Zeit, die wir alle durchleben, darf ich nun auf äußerst wichtige Entwicklungen eingehen, die mittel- und langfristig mit Sicherheit positiv für unseren Ort sein werden. Es handelt sich um wesentliche infrastrukturelle Einrichtungen, die gerade fertig gestellt und bereits in Betrieb sind, oder in wenigen Tagen für die Öffentlichkeit verfügbar sein werden.

„VOmobil Lipizzanerheimat“ startet am 1. April: Bedarfsorientierter, flexibler und flächendeckender Öffentlicher Verkehr mit rund 80 Haltestellen verteilt in ganz Edelschrott wird Realität

Bereits letztes Jahr hätte es so weit sein sollen; die Corona-bedingte Situation hat es damals leider verhindert. Nun wird endlich Realität, auf das viele in unserer Gemeinde und in unserem gesamten Bezirk seit längerer Zeit gewartet haben:

Eine neue Form der Alltagsmobilität für unsere große Gemeinde steht ab Anfang April zur Verfügung: bedarfsorientiert, flexibel und flächendeckend!



Mit über 70 zusätzlichen Haltestellen in unserem Ortsgebiet sollen der innerörtliche Verkehr und die innerörtliche Erreichbarkeit/Mobilität maßgeblich verbessert werden. Zudem dient VOmobil als Zubringer und Anschluss zum bereits bestehenden Öffi-Verkehr.

Wie funktioniert dieses neue öffentliche Verkehrsservice nun aber in der Praxis? Die Anleitung und die Erläuterungen zu Nutzung, Buchung und Funktionsweise finden Sie in dieser Ausgabe der Edelschrotter Nachrichten. Sollten Sie Fragen haben, so helfen wir Ihnen sehr gerne – rufen Sie uns einfach während unserer Bürozeiten an. Zudem sind – sobald es die Situation erlaubt – Veranstaltungen geplant, um allen Interessierten „VOmobil Lipizzanerheimat“ auch direkt erklären zu können.

Kindergartenzubau Fotostrecke

Wie im Dezember angekündigt, darf ich Ihnen gleich im Anschluss einige Fotos vom Kindergartenzubau sowie den nun voll ausgestatteten neuen Räumlichkeiten präsentieren.

Infrastrukturprojekte 2021

Ich darf an dieser Stelle auf die Juni-Ausgabe unserer Edelschrotter Nachrichten verweisen, in der ich Ihnen von den wiederum umfangreichen Sanierungsmaßnahmen und Infrastrukturprojekten des heurigen Jahres berichten werde.

Ein frohes Osterfest

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien frohe Ostern und ein angenehmes, schönes Frühjahr!

Herzlichst,
Ihr/Euer Bürgermeister

Georg Preßler



Unsere
neuen
Räume
im
KIGA



sind
einfach
super
schön!



VOmobil Lipizzanerheimat Einfach überall ankommen.

Nach einer COVID-19 bedingten Verzögerung startet das regionale Anrufsammeltaxi **VOmobil** mit 01. April 2021 in der Lipizzanerheimat durch! Ob zum Arzt, zum Einkaufen, in die Schule oder zum nächsten Bahnhof, **VOmobil** bringt dich im gesamten Bezirk sicher und günstig ans Ziel.

Rund 900 gekennzeichnete Haltepunkte, wie z.B. Nahversorger, Ärzte, Freizeiteinrichtungen, Bus und Bahn können mit **VOmobil** im Bezirk Voitsberg erreicht werden.

In der Marktgemeinde Edelschrott gibt es 74 dieser Haltepunkte, welche alle fußläufig erreichbar sind. Zusätzlich ermöglichen die 2 ÖV-Knotenpunkte in Köflach den einfachen und kostengünstigen Anschluss zu Bus und Bahn. Unabhängig von der tatsächlichen Fahrtlänge sind die ÖV-Hauptknotenpunkte mit persönlicher **mobilCard** im maximal zweiten Tarifintervall erreichbar (max. € 5,- pro Person).

Bus und Bahn sind zu weit weg, ein Taxi zu teuer?

Um die innerörtliche Erreichbarkeit nachhaltig zu stärken und den Alltag leistbar beschreiten zu können, können kurze Distanzen zu günstigen Tarifen in Anspruch genommen werden. Bei weiteren Strecken bringt **VOmobil** dich zum gewünschten Zeitpunkt verlässlich zu Bus und Bahn. **VOmobil** ist **kein klassisches Taxi**, sondern sorgt dort für Mobilität, wo der öffentliche Verkehr nicht fährt bzw. fährt dann, wenn Bedarf besteht. **VOmobil** schließt somit die Lücken im öffentlichen Verkehr und bietet leistbare Mobilität für **ALLE**.

Wie komme ich zu meiner Fahrt?

Die Bestellung von Fahrten ist denkbar einfach. Fahrten können via **ISTmobil**-App, online unter www.ISTmobil.at oder telefonisch unter **0123 500 44 11** gebucht werden. Im Zuge der Bestellung wird man sofort über die genaue Abfahrtszeit und Kosten informiert.

Wann kann ich fahren?

Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten von Montag bis Freitag von 07.00 bis 19.00 Uhr und Samstag von 08.00 bis 12.00 Uhr **von Haltepunkt zu Haltepunkt** jederzeit möglich. Die **VOmobil**-Fahrt erfolgt innerhalb von **60 Minuten** der gewünschten Abfahrtszeit, wobei die genaue Abfahrtszeit bei Bestellung bekanntgegeben wird. Eine Buchung ist auch mehrere Wochen im Vorhinein problemlos möglich und auch Dauerfahrtaufträge können hinterlegt werden.

Wie viel kostet (m)eine Fahrt?

Die Tarife richten sich nach der Anzahl an Personen im **VOmobil** sowie nach vorgegebenen km-Intervallen. Und je mehr Personen sich eine Fahrt teilen, desto günstiger wird der **VOmobil**-Fahrtpreis.

(Siehe Aufstellung unten!)

Was ist die mobilCard?

Mit der kostenlosen **mobilCard** ist es möglich, Fahrten am Monatsende mittels SEPA-Lastschrift zu bezahlen und mobilitätseingeschränkte Personen haben mit gültiger **mobilCard** die Möglichkeit, den Service einer Hausabholung zu beantragen. Bei einer Hausabholung ist zu beachten, dass mobilitätseingeschränkte Personen selbstständig ins **VOmobil** ein- bzw. aussteigen können und Rollstühle, Gehhilfen, etc. in einem handelsüblichen PKW-Kofferraum verstaubar sein müssen. Zusätzlich sind Fahrten innerhalb der Heimatgemeinde mit der persönlichen **mobilCard** immer günstiger (max. 2. Tarifintervall).

Weitere Informationen und benötigte Formulare finden sich unter www.ISTmobil.at oder telefonisch beim ISTmobil-Kund*innenservice unter **0123 500 44 99**.

Eine Information von: ISTmobil GmbH |
Betreiber von **VOmobil** Lipizzanerheimat



Tarifsystem VOmobil			
Distanz	1 Person	2-3 Personen	ab 4 Personen
≤ 5 km	€ 3,00	€ 2,00	€ 1,00
≤ 7,5 km	€ 5,00	€ 3,00	€ 2,00
≤ 10 km	€ 7,00	€ 5,00	€ 3,00
≤ 15 km	€ 9,00	€ 7,00	€ 5,00
> 15 km*	€ 1,10 / km	€ 0,80 / km	€ 0,50 / km
* Für Fahrten ab 15,001 km sind pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrtstrecke die jeweils angegebenen Kilometersatz zu bezahlen. Fahrten innerhalb der Heimatgemeinde sind mit der persönlichen mobilCard immer günstiger (max. 2. Tarifintervall).			

WIR GRATULIEREN SEHR HERZLICH...

HOHE GEBURTSTAGE

Maria Dextl	91 Jahre
Ulf Blahowsky	80 Jahre
Leonhard Friedl	92 Jahre
Herbert Schutting	75 Jahre
Peter Paul Geckle	75 Jahre
Maria Wolfsberger	75 Jahre
Katharina Gugl	93 Jahre
Sofie Sandor	75 Jahre
Anna Gruber	90 Jahre
Rosa Keusch	91 Jahre
Josef Ziri	80 Jahre
Margareta Wallner	85 Jahre
Helene Aigner	90 Jahre
Helene Flecker	98 Jahre
Maria Kainz	96 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

FOLGENDE GEMEINDEBÜRGERINNEN SIND UNS IN DIE EWIGKEIT VORAUS- GEGANGEN:

Bibiane Preßler, zuletzt wh. Modriach
 Wilhelmine Flecker, zuletzt wh. Schulstraße
 Johann Puffing, zuletzt wh. St. Hemma
 Josef Kargl, zuletzt wh. Herzogberg
 Richard Riedl, zuletzt wh. In der Auen
 Franz Münzer, zuletzt wh. Modriach
 Otmar Rauchegger, zuletzt wh. Kreuzberg
 Helga Strasser, zuletzt wh. Herzogberg
 Renate Preßler, zuletzt wh. Seestraße

WIR GEDENKEN

IHRER!

Das Jubiläum der Goldenen Hochzeit

feierten Henriette und Gottfried Schmid.

**Wir gratulieren sehr herzlich und
wünschen noch viele schöne**

NEWS AUS DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

Lesen macht Spaß!

Die Öffentliche Bücherei unserer Marktgemeinde ist ab sofort wieder uneingeschränkt geöffnet und für Sie da:

Dienstag	8 – 12 Uhr
Mittwoch	8 – 12 Uhr
Donnerstag	8 – 15 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Bitte kommen Sie mit einer FFP2 Maske und lassen Sie sich vom reichhaltigen Angebot überzeugen!

Selbstverständlich können unsere Medien bedenkenlos entliehen werden und werden beim Zurückbringen regelmäßig desinfiziert.



Aus gegebenem Anlass gratulieren auch wir seitens der ÖB unserer „Gründermutter“ und ehemaligen langjährigen Büchereileiterin Frau Helene Aigner sehr herzlich zum 90. Geburtstag!

Ohne die Initiative seitens der Familie Aigner würde es unsere wichtige Kultur- und Bildungseinrichtung nicht geben.



Wir sehen uns!

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG IN UNSEREN BEIDEN KINDERGÄRTEN

Leider ist heuer durch die momentane Coronaverordnung eine Kindergarteneinschreibung bzw. ein Spielenachmittag vor Ort nicht möglich. Sehr gerne informieren jedoch unsere Kindergartenleiterinnen in Edelschrott und Modriach interessierte Familien, welche für Herbst einen Kindergartenplatz benötigen.

Wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an Frau Schilling, KIGA Edelschrott, Tel.03145-407 und an Frau Prietl, KIGA Modriach, Tel. 03146-20001.

WILDBACHBEGEHUNG 2021



Gemäß § 101 Abs. 6 Forstgesetz 1975 (Bundesgesetz) ist jede Gemeinde, durch die Wildbäche fließen, verpflichtet, diese samt Zuflüssen innerhalb der in ihrem Gemeindegebiet liegenden Strecken jährlich mindestens einmal zu begehen. Ziel dieser Wildbachbegehung ist es, das Vorhandensein von Holz und anderen den Wasserlauf hemmenden Gegenständen im (Hoch-) Wasserabflussbereich festzustellen und die Beseitigung dieser Missstände zu organisieren.

Heuer haben sich durch die zahlreichen Schnee- und Windbrüche besonders viele problematische Stellen ergeben.

Dem Gesetz entsprechend werden die Mitarbeiter unserer Gemeinde Anfang April die Wildbäche samt deren Zuflüssen begehen.

Zuvor sind Sie, liebe an Bäche angrenzende Grundeigentümer höflichst aufgefordert, Ihre Grundstücke zu begehen und allfälliges Material, welches bei auftretenden Gewittersituationen durch vorangegangenen Windbruch zu Verklausungen führen könnte, zu entfernen! Sollten im Zuge der Begehung durch die Gemeinde Mängel festgestellt werden, so werden diese, dem Gesetz entsprechend, den Grundeigentümern schriftlich zur Kenntnis gebracht und diese müssen daraufhin von diesen raschest beseitigt werden.

Weiters möchten wir festhalten, dass die dem Bach angrenzenden Grundeigentümer für die Beseitigung eventuell auftretender Mängel **verantwortlich** sind, unabhängig davon, ob der Bach als öffentliches Gut ausgewiesen ist oder nicht.

**In der Zeit von 14. April bis 29. Mai 2021
findet auch heuer wieder
statt.**



Dankenswerterweise nehmen auch heuer wieder unsere Schulen teil und unter fachkundiger Anleitung unserer Lehrer und unseres Schulwartes Rudi sind die Schüler und Schülerinnen in der Natur unterwegs, um achtlos weggeworfenen Müll zu sammeln.

Ein herzliches Dankeschön seitens der Marktgemeinde Edelschrott dafür!



Rückblick Landjugend Edelschrott

Bezirks-Obmann- und Leiterinnentreffen

Im Jänner fand ein Obmann- und Leiterinnentreffen des LJ Bezirkes Voitsberg online statt. Wir konnten uns mit den anderen Ortsgruppen austauschen und haben nochmals im Schnelldurchlauf erfahren, wie die anderen das letzte Jahr, trotz Corona, genutzt haben.

Obmann- und Leiterinnenschulung

Auch diese wurde online abgehalten und unser Wissen über die Arbeit in den Führungspositionen wurde aufgefrischt und erweitert. Die Schulung wurde von einem Landesvorstandsmitglied geleitet und mit viel Humor wurden uns wichtige Informationen und hilfreiches Wissen weitergegeben.



„Leichte Liköre selbst gemacht“

In knapp zwei Stunden haben wir unter Leitung von Lipp Eva ganze sechs verschiedene Liköre zubereitet.

Da war auf alle Fälle für jeden Geschmack was dabei: Von cremigen Likören wie zum Beispiel dem Schoko-Karamell-Likör über klaren wie dem Chardonnay-Vanille-Likör bis hin zu einem „gesunden“ Magenbitter-Kräuter-Likör.

Dank der Rezeptsammlung 😊 können wir auch jederzeit für Nachschub sorgen.

Laura Puffing





MARKTMUSIKKAPELLE ERZHERZOG JOHANN EDELSCHROTT



Lockdown - Homeschooling für Mitglieder Heuer findet wieder kein Osterkonzert statt

Der Lockdown hat uns als Musikkapelle sehr stark ge- bzw. betroffen. Es konnten - wie schon berichtet - keine Gruppen- bzw. unsere wöchentliche Gemeinschaftsprobe abgehalten werden. Aus diesem Grund bestand die einzige Möglichkeit für unsere Musikerinnen und Musiker, die Proben in Form von, wie auch in der Schule genannt „Homeschooling“ vorzunehmen, um die Technik und auch den Ansatz für das jeweilige Instrument beizubehalten. Es werden verschiedene Möglichkeiten einer Tonleiter aber auch Geläufigkeitsphrasen gespielt, damit z. B. die Schnelligkeit auf der Klarinette beibehalten werden kann. Aber auch bei allen anderen Blasinstrumenten wie bei der Trompete oder beim Flügelhorn muss der Anpressdruck der Lippen für das Mundstück gestärkt werden. Die Hoch- und Tieftöne müssen jeweils durch Verändern des Lippendruckes getroffen werden. Weiters ist ein tägliches bzw. mindestens wöchentliches Üben besonders wichtig, um den Klang der Töne zu verbessern bzw. eine gute Intonation herzustellen. Mit Intonation wird in der Praxis des Musizierens die Feinabstimmung in der Tonhöhe bezeichnet. Diese Tonqualität ist beim Zusammenspiel und beim gemeinsamen Musizieren besonders wichtig.

Wir danken unseren Musikerinnen und Musikern für Ihre Disziplin beim Proben zu Hause.

Auf die Gemeinschaftsproben und ein Zusammentreffen im Probenlokal freuen sich alle Mitglieder besonders. Ein gemeinsames Proben und Zusammenspiel von Musikstücken ist notwendig, um Musikstücken den notwendigen Ausdruck zu verleihen und das Werk wirken und in den Ohren klingen zu lassen. Wir freuen uns alle schon sehr darauf.

Aus diesem Grund kann unser **Osterwunschkonzert** auch heuer wieder nicht stattfinden. Es tut uns besonders leid, Ihnen keine musikalischen Ostergrüße bieten zu können oder aber auch die sonst aufgegebenen Glückwünsche und GrüÙe nicht verlesen zu können.

Wir wünschen allen Blasmusikbegeisterten, allen Konzertbesuchern, allen Freunden und der gesamten Bevölkerung der Gemeinde Edelschrott und der näheren Umgebung ein frohes und gesegnetes Osterfest.

Wir hoffen, dass es in der nächsten Zeit möglich sein wird, die Probenarbeit aufzunehmen.

Leider können auch unsere Kameraden zu ihren Jubiläen nicht gratuliert werden. Wir wollen hiermit allen Mitgliedern zu ihren runden Geburtstagen herzlich gratulieren und ihnen für ihr Mitwirken in unserer Marktmusikkapelle herzlich danken. Wir wünschen für die Zukunft alles Gute, besonders viel Gesundheit und bitten zugleich um weitere Unterstützung unseres Vereines, wünschen aber auch weiterhin viel Freude an der Musik. Sie soll in allen Lebenslagen immer euer Begleiter bleiben.

Zum **20. Geburtstag** gratulieren wir: Sabrina Greinix und Sarah Neumann

Den **30. Geburtstag** begingen: Markus Neumann und Obmannstv. Florian Pöschl

Einen **40. Geburtstag** feierten: Christine Klug, Markus Hacker und Hans Peter Hojas

Zum **50. Geburtstag** gratulierten wir: Franz Godl jun.

Seinen **60. Geburtstag** feierte Hornist Horst Roßegger.

Unserem langjährigen Beirat **Erich Kienzl** sprechen wir einen herzlichen Dank für seine Mitarbeit aus, gratulieren zu seinem **70. Geburtstag** und wünschen ihm für die Zukunft alles erdenklich Gute und vor allem viel Gesundheit.

Natürlich wünschen wir auch allen anderen Mitgliedern zu Ihrem jeweiligen Geburtstag alles Gute.

Besonders erfreulich sind für uns natürlich immer Geburtsmeldungen in den Familien unserer Mitglieder, da damit auch für die Zukunft die Nachfolge von Musikern gesichert ist. Besonders freuen wir uns, wenn wir die neuen Erdenbürger erstmals bei den Proben begrüßen können.

Unsere Schriftführerin Christine Lenz und Michael Kollmann freuen sich über die Geburt Ihres lieben **Peter**.

Am 24. Februar ist **Romi**, die bereits zweite Tochter von Dominik und Sabrina Brosch zur Welt gekommen.

Wir gratulieren beiden Familien zu Ihrem Nachwuchs und wünschen alles Gute.

Peter bzw. Romi mögen euch viele schöne Stunden, viele herzliche Erlebnisse, aber auch viele neue Erfahrungen bescheren.



Mit freundlichen Grüßen!
Marktmusikkapelle Erzherzog
Johann
Edelschrott



Das Jahr 2020 war für uns alle in vielfacher Hinsicht sehr turbulent. Eine Pandemie mit all ihren begleitenden Umständen war für uns bis dato ein Novum.

Trotz der Einschränkungen gelang es uns unter Einhaltung der jeweils gültigen Schutzmaßnahmen einige Aktivitäten durchzuführen.

Vom Beginn der Pandemie waren bereits das Abschlussrennen und das Faschingsrodelrennen 2020 betroffen.

Im Sommer konnte aber das Fußball- und Volleyballtraining abgehalten werden. Anfang des Sommers wurde ein Radwandertag für Kinder organisiert.

Am 27. Juni gab es einen Wandertag für „geübte“ von der Weinebene nach Modriach. Auch unser traditionelles Sommerfest konnten wir abhalten.

Am 5. September veranstalteten wir wieder eine Bierkistenrallye, die sehr gut besucht war.

Ende des Sommers starteten auch die Arbeiten zu unserer neuen Stock- und Mehrzwecksportanlage beim GH Hois.

Den für Oktober geplanten Wandertag mussten wir allerdings absagen.

Während der Wintertage konnten wir nur „ein freies Bewegen“ bzw. Eislaufen auf der Eisfläche der Stocksportbahn anbieten.

Das Schitraining durfte in der Gruppe nicht abgehalten werden.

Sommertraining 2021

Das Sommertraining wird je nach Bestimmungen im April starten und bietet wieder folgende Möglichkeiten:

- ☺ Fußballtraining für Kinder
- ☺ Volleyballtraining für Kinder und Erwachsene
- ☺ Bewegungstraining mit Spiel und Spaß für Kinder
- ☺ Asphaltstockschießen
- ☺ Rollerskaten

Das Fußball-, Volleyball- und Bewegungstraining findet dann jeden Freitag von 17:00 - 18:30 Uhr am Sportplatz in Modriach statt. Unsere Kantine bietet in dieser Zeit auch gerne gekühlte Getränke und heißen Kaffee an.

Familien Sommerfest

Am 7. August findet wieder ab 10:00 Uhr das Familien-Sommer-Sportfest am Sportplatz in Modriach statt. Ich darf um zahlreiche Unterstützung (auch Kuchen werden gerne angenommen) und rege Teilnahme bitten.

Neue Stock- und Mehrzwecksportanlage

Die Arbeiten werden voraussichtlich im Mai abgeschlossen sein. Eine Eröffnungsfeier wird, gemäß den aktuell geltenden Bestimmungen angedacht und bei Stattfinden auf der Homepage ausgeschrieben. <https://sportunion-modriach.jimdofree.com/>

Für unsere Vereinshütte bei der neuen Sportanlage würden wir uns über Holzspenden sehr freuen.

*Für die Sportunion Modriach, mit besten Grüßen
Thomas Wach*



DER BEREICHSFEUERWEHRVERBAND VOITSBERG SUCHT GEMEINSAM MIT DER FF VOITSBERG EINEN ZIVILDIENER AB 07/2021

Die Aufgabenbereiche umfassen:

- Unterstützung bei operativen Tätigkeiten und Übernahme von Aufgaben im administrativen Bereich für die FF Voitsberg und für den BFV Voitsberg
 - Wartung, Pflege und Instandhaltung der Fahrzeuge und Ausrüstung
 - Wartungs- und Instandhaltungstätigkeiten im Rüsthaus
- Mitwirkung bei Einsatzstätigkeiten und bei der allgemeinen Dienstverrichtung

Bei aktiven Feuerwehrmitgliedern besteht die Möglichkeit einer Weiterbildung an der FWZS Lebring.

Bevorzugt werden Mitglieder einer Feuerwehr des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg, es sind aber auch Bewerber ohne Feuerwehrhintergrund willkommen.

Interessierte setzen sich bitte mit dem Kommandanten der FF Voitsberg – HBI DI (FH) Bernd UNGER unter 0664 8350282 oder bernd.unger@ff-voitsberg.at in Verbindung!



Danke für die finanziellen Unterstützungen Keine Kursbesuche in Lebring und keine Übungen möglich

Zuerst sprechen wir den Personen für ihre **finanzielle Unterstützung** der FF Edelschrott als Entschädigung für den Entfall der Einnahmen unsers abgesagten Balles einen „**herzlichen Dank**“ aus. Die Einnahmen des Balles und natürlich auch die eingegangenen Spenden werden hauptsächlich für die Kameradschaftspflege (Weihnachtsfeier, Ausflüge, Verpflegung nach Sitzungen und abgelegten Prüfungen usw.) aber auch für Ankäufe von Kleingeräten verwendet. All dies konnte jedoch seit März 2020 nicht vorgenommen bzw. durchgeführt werden. Sogar Sitzungsentscheidungen wurden per Umlaufbeschluss entschieden. Sollten sich noch Personen für eine finanzielle Unterstützung der FF Edelschrott entscheiden, kann bei der **RAIBA Lipizzanerheimat Edelschrott** eine Einzahlung bzw. Überweisung vorgenommen werden. **Nochmals herzlichen Dank.**

Unser Arbeitsjahr 2020 wurde mit der Vergabe des Friedenslichtes vor dem Rüsthaus abgeschlossen. Einen Tag davor wurde das Friedenslicht vom Bereichsfeuerwehrverband an die Feuerwehren ausgegeben. Da eine alljährliche Feierstunde, Segnung und Übergabe in größerem Rahmen nicht möglich war, wurde in den einzelnen Abschnitten bei einem Rüsthaus das Friedenslicht an die Feuerwehren übergeben. In unserem Abschnitt 4 fand diese Übergabe beim Rüsthaus der Feuerwehr Edelschrott statt. Unter den Ehrengästen konnte HBI Harald Sabetz Bgm. Mag. Georg Preßler, Bereichskommandant Christian Leitgeb und Stellvertreter Ing. Klaus Gehr, Bereichskassier ABI dV. Karl Birnstingl, Abschnittskommandant ABI Harald Nestler und den Bereichsbeauftragten für die Jugend BI dF. Markus Birnstingl begrüßen.



Unsere Vergabe des Friedenslichtes in unserem Rüsthaus wird von der Bevölkerung immer sehr gerne angenommen. Wir danken für die zahlreiche Teilnahme an dieser Friedenslichtveranstaltung und den freiwilligen Spendern.

Während der Wintermonate waren die Kameraden der FF Edelschrott sehr gefordert. Zahlreiche Einsätze konnten in unserer Einsatzstatistik vermerkt werden.

Zwei LKW-Bergungen, eine eines Kleintransporters sowie zwei Kaminbrände konnten wir von Jänner bis 20. Februar verzeichnen. Besonders hoch waren die Einsätze auf der B 70 mit dem Alarmstichwort „Freimachen von Verkehrswegen. Gerade in der Nacht mussten die Kameraden oft mehrmals die Straße von umgestürzten Bäumen befreien.



Natürlich sind immer wieder Instandhaltungsarbeiten an Gerätschaften notwendig geworden. Für den Transport der Atemschutzflaschen wurde eine Transportbox

gebaut. Durch diese Transportkiste wird die vorgegebene Transportvorschrift eingehalten und es ist dadurch auch mehr Sicherheit gewährleistet.

Bei der Wehrversammlung Anfang März 2020 (wenige Tage vor dem ersten Lockdown) wurde auch die Neuwahl des Kommandanten und des Stellvertreters durchgeführt.

Wie schon berichtet wurde **Harald Sabetz** zum **Kommandanten** und **Gernot Deutsch** zum **Stellvertreter** gewählt.

Im Rahmen dieser Wehrversammlung wurden einige Kameraden seitens des Bereichsfeuerwehrverbandes geehrt und ihnen Ehrenzeichen verliehen.

Verdienstkreuz des Bereichsfeuerwehrverbandes Voitsberg 3. Stufe:

BM dV Franz Andreas Deutsch
HLM dV. Ing. Georg Kiedl
BM Gernot Deutsch
HLM Franz Kohlbacher

Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes 2. Stufe:

AFA Dr. Franz Stütz



Das Kommando und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott gratulieren auf diesem Wege nochmals zur verliehenen Auszeichnung. Wir danken für ihren unermüdlichen Einsatz und für ihre Bereitschaft ihre Freizeit einzubringen. Zugleich bitten wir um weitere Mitarbeit und konstruktive Zusammenarbeit.

Auf Antrag von OBI Harald Sabetz wurde Kommandant **ABI Harald Nestler** für seine Verdienste um die Feuerwehr Edelschrott, für seinen unermüdlichen Einsatz und für seine insgesamt 28 jährige Funktion als Kommandant (4 Jahre Stellvertreter, 24 Jahre Kommandant) mit Beschluss der Wehrversammlung zum **Ehrenkommandanten der freiwilligen Feuerwehr Edelschrott** ernannt.

Wir danken ABI Harald Nestler in diesem Rahmen nochmals für sein langjähriges Wirken - angefangen von der Feuerwehrjugend bis hin zum Kommandanten - in unser Wehr auf das allerherzlichste und wünschen für seine weitere Zukunft alles Gute, vor allem aber viel Gesundheit.

Wir hoffen, dass in nächster Zeit wieder mit der Ausbildung begonnen werden kann. Auch der Besuch und die Teilnahme an Grundausbildungen im eigenen Bereich aber auch der Besuch der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring stehen nach einem Öffnen an vorderster Stelle. Die neuen in die Feuerwehr eingetretenen Kameraden sollen mit ihrer Grundausbildung beginnen können, aber auch Kameraden müssen für besondere Tätigkeiten Kurse und Ausbildungen (Sanität, Funk, Atemschutz, Instandhaltung von Gerätschaften usw.) besuchen.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr
E d e l s c h r o t t

Übersichtskarte aller Wasserbezugsstellen im Gemeindegebiet Edelschrott:



Diese Daten wurden von der FF-Edelschrott in ihre Einsatzmonitor-Software übernommen und somit werden alle Wasserbezugsquellen am Einsatzort im Einsatzmonitor sofort angezeigt. Diese Erneuerung stellt eine große Hilfe bei der Einsatzplanung und -durchführung für die Feuerwehr dar.



In der ersten Amtsperiode des neuen Vorstandes der Freiwilligen Feuerwehr unter der Führung von HBI Harald Sabetz und OBI Gernot Deutsch wurden viele technische Neuerungen verwirklicht.

1. Blaulicht SMS - App

Die Alarmierungsschiene „Blaulicht SMS“ wurde um eine technische Neuerung erweitert. Blaulicht SMS ermöglichte ursprünglich die Alarmierung der Kameraden nur per SMS am Handy.

Jetzt wurde bei uns das neue „Blaulicht SMS – App“ auf jedem Smartphone unserer aktiven Kameraden installiert.

Dadurch werden die Kameraden nicht mehr per SMS am Handy zum Einsatz gerufen, sondern es wird eine Push-Nachricht gesendet, die am Handy die Sirene ertönen lässt, und den Kameraden auch sofort den Alarmierungsgrund am Smartphone anzeigt. Außerdem wird der Alarmierungsgrund vom Smartphone auch noch sprachlich ausgegeben.

Weiters hat der alarmierte Kamerad die Möglichkeit über das Smartphone dem Kommandanten mitzuteilen, ob am Einsatz teilgenommen wird oder nicht. Damit sieht der Kommandant auf seinem Smartphone sofort, wieviel Personal und mit welchen Funktionen ihm für den Einsatz zur Verfügung steht.



2. Blaulicht Einsatzmonitor

Im Mannschaftsraum wurde ein Großmonitor installiert, auf dem bei einer Alarmierung alle einsatzrelevanten Daten (Einsatzort, Sprechgruppe, Ausrückordnung) angezeigt werden. Weiters wird am Monitor auch der Einsatzort und der Anfahrtsweg zum Einsatzort in einer Karte dargestellt.

Auch die Wasserbezugsquellen am Einsatzort sind in dieser Karte sofort ersichtlich. Damit können später nachrückende Kameraden effizient mit allen notwendigen Informationen versorgt werden.



3. Wasserkarte

Seitens der Gemeinde Edelschrott wurden alle Wasserbezugsstellen (Hydranten) neu vermessen und mit einer eigens dafür vorgesehenen Software erfasst und katalogisiert.

Damit kann man schnell und effizient alle Daten (wie Standortkoordinaten, Literleistung, Funktionsfähigkeit, letzte Überprüfung, Anschlüsse, etc ...) abrufen.

Beispiel Überflurhydrant beim Rüsthaus in Edelschrott:





EDELSCHROTT



Hoher Geburtstag

Kamerad Johann Kirzenberger feierte seinen 91. Geburtstag. Wir wünschen ihm nochmals alles Gute und noch viel Gesundheit.

Ein persönlicher Besuch war wegen Corona nicht möglich.



Nachruf

Unser Kamerad Johann Puffing, langjähriges Mitglied des Kameradschaftsbundes Edelschrott ist leider am 28.12.2020 verstorben. Wir werden ihn ewig in guter Erinnerung behalten.

Der Kameradschaftsbund Edelschrott bedankt sich bei all seinen Mitgliedern und Unterstützern und wünscht allen ein gesegnetes Osterfest!



Der Singkreis Edelschrott wünscht der Bevölkerung von Edelschrott ein GESEGNETES OSTERFEST!

Schweren Herzens müssen wir auch weiterhin alle gesanglichen Auftritte und Proben sowie unser Frühlingskonzert aussetzen.

Wir freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen!



Die Ortsgruppe Edelschrott

unter Obmann Michael Schilling wünscht allen ein **Frohes Osterfest und erholsame Feiertage.**

Der Zentralviehmarkt findet unter den vorherrschenden Bedingungen auch diesmal leider nicht statt.

Osteraktion 2021



Kostenlose Übernahme Ihres Baum- und Strauchschnitts

In der Zeit von **Montag, 22.03. bis Freitag, 02.04.2021**

können alle Bürgerinnen und Bürger des Bezirks Voitsberg ihren Baum- und Strauchschnitt kostenlos abgeben.

Anlieferung bzw. Abgabe sind bei den Firmen KOMEX, Voitsberg und BUCHHAUSER, Voitsberg von Montag bis Freitag von 7:00 bis 16:30 Uhr möglich.

Mit dieser Aktion wollen der Abfallwirtschaftsverband Voitsberg, die Firma KOMEX, die Firma Buchhauser und die Firma UMS (Söding) einen Beitrag für eine lebenswerte Umwelt und die Reduzierung des Feinstaubes zur Osterzeit leisten.

Frauenbewegung Edelschrott

Weihnachtssackerl

Vor Weihnachten starteten wir mit den Weihnachtssackerln zu unseren lieben Mitgliedern. Unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes wurden die Sackerl mit ein paar Kleinigkeiten, dem Weihnachtsbrief und einer netten Weihnachtsgeschichte übergeben bzw. auf die Türklinke gehängt. Ein kleines Dankeschön für die Treue und Verbundenheit.



Faschingskostüm- prämierung

Da dieses Jahr leider unsere traditionelle Faschingsparty am Faschingssamstag nicht stattfinden konnte, beschlossen wir eine Online Faschingskostümprämierung zu veranstalten. Dazu wurden alle Ortsgruppen des Bezirks Voitsberg aufgerufen, sich zu verkleiden und ein Foto an uns zu schicken. Wir stellten dann die lustigen Faschings-

fotos am Faschingssamstag auf Facebook und so folgte der Aufruf an alle zu voten: Welches ist die beste, originellste oder lustigste Kostümierung? Am Faschingsdienstag endete das Voting und die Stimmen wurden ausgewertet. Mit 93 Stimmen ging der erste Platz an Christine Langmann alias „Lockdown Opfer“ aus der Ortsgruppe Ligist. Der zweite Platz mit 64 Stimmen erging an Josefine Resez alias „Blumenfee“ aus der Ortsgruppe Edelschrott. Den dritten Platz mit 53 Stimmen konnten sich Ortsleiterin Martina Holzmann und Sohn Jan als „Corona Virus und Impfart“ sichern und den vierten Platz erreichte Katharina Kienzl als Flamingo. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, die die schönen Hauptpreise, sowie die Trostpreise zur Verfügung gestellt haben und einen großen Dank an alle, die bei dem Spaß mitgemacht haben.

Zeig mir deinen schönsten Fasching!

Aufgrund der Situation haben wir uns etwas überlegt, wie man trotzdem ein bisschen Faschingsstimmung unter den Leuten verbreiten kann. Unter dem Motto „Zeig mir deinen schönsten Fasching“ starteten wir auf Facebook anlässlich der Faschingszeit, ein Gewinnspiel. Unter allen Fotokommentaren der schönsten Faschingserinnerungen, wurden fünf tolle Preise per Zufallsprinzip verlost. Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren, für die Zurverfügungstellung der schönen Gewinne.



Nordic Walking

Mit ausreichend Abstand und unter Einhaltung der Vorsichtsmaßnahmen wurde die Nordic Walking Gruppe im heurigen Jahr wieder aktiviert. Wir starten **jeden Montag um 9 Uhr** und freuen uns über weitere WalkerInnen (natürlich auch Nichtmitglieder). Da wir immer andere Strecken gehen, bitten wir um vorherige Kontaktaufnahme unter 0664/9903913.

**Wir wünschen unseren Mitgliedern sowie allen
EdelschrotterInnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!
Bleibt's gesund!**

WORT DES PFARRERS: OSTERN 2021

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner unserer beiden Pfarrgemeinden!

Vor einem Jahr habe ich in der Osterausgabe des Pfarrblattes geschrieben: „Keiner von uns hätte sich vor einigen Wochen noch vorstellen können, was wir jetzt in diesen Tagen und Wochen erleben. Das öffentliche Leben ist wegen der Ausbreitung des Coronavirus auf ein Minimum heruntergefahren.“

Heute muss ich hinzufügen: Ich hätte mir auch nicht gedacht, dass heuer zu Ostern noch ähnliche Einschränkungen des Lebens gelten, obwohl es weitere Lockdowns gab und mittlerweile Impfungen zur Verfügung stehen.

Wie auch immer wir Ostern feiern können, eines soll uns nicht fehlen: die Freude des Glaubens, die Gott uns in der Auferstehung seines Sohnes geschenkt hat.

Am Ostermorgen sind Frauen zum Grab unterwegs, um Jesu Leichnam zu salben. Sie fragen sich: „Wer wird uns den Stein vom Grab wegräumen?“ Hinter dieser banalen Frage versteckt sich die große Frage des Menschen: „Wer wird mein Grab einmal öffnen? Oder wird es zum Kerker, zum Grab, das auf ewig verschlossen bleibt?“

Das Osterevangelium gibt uns Antwort darauf. Als die Frauen zum Grab kommen, sehen sie, dass der Stein schon weggerollt war. Das Grab ist offen. Sie haben sich umsonst Sorgen gemacht. Gott hat es bereits getan.

So sagt auch der Osterengel zu den Frauen am Grab: „Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ Seit Ostern sind auch die Grabsteine auf unseren Friedhöfen keine Schlusssteine mehr, sondern sie sind Hinweiszeichen und Hoffnungszeichen für ein neues Leben.

Die Auferstehung Jesu hat den Stein des Lebens gegen den Tod ins Rollen gebracht. Ostern hat auch den Stein des Vertrauens gegen die Angst ins Rollen gebracht. „Fürchtet euch nicht, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden und lebt“, hören wir aus dem Mund des Osterengels.

Der Stein des Lebens gegen den Tod, der Stein des Vertrauens gegen die Angst. Und einen dritten Stein, den Ostern angestoßen hat, möchte ich nennen: Den Stein der Gemeinschaft gegen die Vereinsamung und gegen die Vereinzelung.

Es geht noch ziemlich chaotisch zu an diesem ersten Ostermorgen und im Grunde wird sich auch nicht viel daran ändern. Der entscheidende Punkt ist aber dabei: Der Auferstandene beginnt schon am Ostermorgen wieder seine Jünger und Jüngerinnen zu sammeln. Denn der Glaube lebt von Begegnung und Gemeinschaft miteinander und mit dem Auferstandenen.

In diesem Sinne wünsche ich ihnen und uns allen, zuhause im Kreis der Familie und Freunde und in der Gemeinschaft unserer Pfarre, ein frohes und gesegnetes Osterfest 2021.

Ihr Pfarrer Gerald Krempf

Ein herzliches Dankeschön seitens der Pfarre Edelschrott für die überaus großzügige Geldspende eines anonymen Spenders für die Filialkirche St. Hemma sowie für die Blumen-, Kerzen- und Geldspenden das ganze Jahr über.

Unsere Terminvorschau ist mit Vorbehalt—jederzeit könnten coronabedingt Änderungen eintreten, welche jedoch rechtzeitig im Schaukasten bzw. über die Gemeindeapp veröffentlicht werden. Bitte tragen Sie die FFP2 Masken auch im Freien und halten Sie den Mindestabstand ein!

EDELSCHROTT

Palmsonntag 28. 03.

Palmweihe bei der Schule, 10 Uhr
anschließend Messe im Freien

Gründonnerstag 01.04., Pfarrkirche 19 Uhr

Karfreitag 02.04., Pfarrkirche St. Martin 15 Uhr

Karsamstag 03.04.

Feuerweihe, 7 Uhr

Speisensegnungen:

08:00 Uhr Blümelhans (im Freien)

08:30 Uhr Steringkapelle

09:00 Uhr Lukaseder

09:30 Uhr Hörmerkreuz

10:00 Uhr Gasthaus Kainz

10:30 Uhr Marcherkreuz

11:00 Uhr Mattlkreuz

11:30 Uhr Gasthaus Zwanzer/Stampf (im Freien)

12:00 Uhr St. Hemma (im Freien)

12:30 Uhr Pfarrkirche (im Freien)

13:00 Uhr Pflegeheim Waldhaus

Auferstehungsfeier Kirche Edelschrott, 19:30 Uhr

Ostersonntag 04.04., Pfarrkirche, 10 Uhr

Ostermontag 05.04., Pfarrkirche 10 Uhr

MODRIACH

Palmsonntag 28. 03.

Palmweihe beim Hann Kreuz ev. auch Gottesdienstfeier beim Hann Kreuz, 10:30 Uhr

Gründonnerstag 01. 04.

Gründonnerstagsliturgie, 19 Uhr

Karfreitag 02. 04.

Kreuzweg, 14.30 Uhr

Leiden und Sterben Christi, 15 Uhr

Karsamstag 03. 04.

Feuerweihe, 8 Uhr

Osterspeisensegnung beim Hann Kreuz, 10 Uhr

Auferstehungsfeier, 19.30 Uhr

Ostersonntag 04. 04. Hochamt 10:30 Uhr



Abschied von Renate Preßler

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist unsere Pfarrgemeinderätin Renate Preßler am 19. Februar 2021 im Kreise ihrer Familie verstorben.

Renate Preßler, geborene Mayerhofer, erblickte am 21. Juli 1947 in Voitsberg das Licht der Welt.

In tiefem Glauben war sie in unserer Steirischen Katholischen Kirche - vor allem in den Pfarren Voitsberg und Edelschrott verwurzelt und beheimatet:

In der Pfarre Voitsberg war Renate in den 70er Jahren Pfarrgemeinderätin, Dekanats- und Diözesanrätin.

In unserer Pfarre Edelschrott war sie jahrzehntelang, bis zu ihrem Tod, Pfarrgemeinderätin und viele Jahre lang im Dekanatsrat. Renate war bei uns Vorbeterin, Lektorin und Wortgottesdienstleiterin sowie Firmbegleiterin in den 80er und 90er Jahren. Renate war stets offen für Neues, hatte so viele gute Ideen und war immer bemüht, in ihrer herzlichen, humorvollen und lebensbejahenden Art Religion und Kirche den Menschen positiv näher zu bringen.

Renate hatte ein offenes Ohr für die Leute und immer helfende Hände ... überall, wo sie gebraucht wurde, in der Kirche, bei unseren Pfarrfesten, bei Berichten für unser Pfarrblatt ...

In tiefer Trauer aber voll Dankbarkeit, schönen Erinnerungen und in christlicher Hoffnung auf Auferstehung und ewiges Leben haben wir Renate am 24. Februar verabschiedet.

In großer Wertschätzung ihrer jahrzehntelangen Dienste in unserer Kirche feierten Generalvikar Dr. Erich Linhardt, Pfarrer Mag. Gerald Krempf und Pfarrer Mag. Adrian Aileni das Requiem und leiteten die, nur im kleinen Rahmen möglich gewesene Begräbnisfeier.

Liebe Renate, Danke für Dein segensreiches Wirken in unserer Pfarre und Danke, dass Du in unserer Gemeinschaft warst!

Die Trauerfamilie Helmuth, Georg und Anna Preßler mit Julia, Maria und Sarah hat anstelle von Blumen und Kränzen im Sinne Renates um eine Geldzuweisung für unsere Pfarrkirche gebeten.

Wir sagen "Vergelt's Gott" für Ihre Spenden.

Familie Preßler wird, wenn es die Situation zulässt, einen Gedenkgottesdienst für Renate gestalten und dazu einladen.

Für die Priester und den PGR Sepp Watz

Gott spricht: Ich heiße euch hoffen und wandern, ich heiße euch kämpfen. Ihr sollt dies eine wissen: Ihr mögt Wunden tragen und in Nacht sein – es wird Morgen sein, es wird der Stein weg sein, es wird die Sonne aufgehen ...

Alfred Delp



Die Priester und MitarbeiterInnen der Pfarren Edelschrott und Modriach wünschen der gesamten Pfarrbevölkerung ein gesegnetes Osterfest und geruhsame Feiertage!

Bleiben Sie alle gesund!

STEIERMARCK-CARD 2021:

162 AUSFLUGSZIELE MIT EINER KARTE!



Die Vielfalt liegt so nah: mit 9 neuen Ausflugszielepartnern geht die Steiermark-Card in die neue Saison 2021. Das Paket mit Gratis-Eintritten wurde damit auf 162 Ausflugsziele erweitert und bietet somit Erlebnisangebote und Wohlfühlmomente für jeden. Zusätzlich erhalten Steiermark-Card Besitzer 30% Rabatt bei 25 Bonuspartnern.

Mit einem umfassenden Freizeiterlebnis-Angebot startet die Steiermark-Card am 1. April in die neue Saison. Die Eintrittskarte in 162 Ausflugsziele will Steiermark-Card-Besitzer von April bis Oktober mit freien Eintritten und weiteren Vorteilen für Ausflüge begeistern. Unternehmungslustige werden belohnt, denn es gilt: einmal die Card bezahlen und ab dann bei allen Ausflugszielen sparen. Nimmt ein Erwachsener den freien Eintritt zu jedem enthaltenen Ausflugsziel einmal in Anspruch, käme er so auf einen Gegenwert von 1.400 Euro.

Mit der Steiermark-Card bietet sich Jung und Alt, Familien und Singles ein abwechslungsreiches Programm:

Natureindrücke und spannende Museen, Sport und Spaß, Kulinarik oder einfach nur Relaxen. Speziell das Museumsangebot konnte für die Saison 2021 erweitert werden; sechs weitere Museen in den unterschiedlichsten Regionen sind nun ebenfalls Ausflugszielepartner der Steiermark-Card: *Das Holzmuseum* in Murau, das *Österreichische Post- und Telegraphenmuseum Eisenerz*, das *Haus der Wildnis* in Lunz am See, das *Graz Museum Schlossberg* und das nach umfangreichem Umbau im April 2021 wiedereröffnende *Volkskundemuseum* in Graz. Auch das *Schloss Seggau* mit der barocken Schloss-Michaelskapelle, der „Seggauer Liesl“ – der größten historischen Glocke der Steiermark – und dem Fürstenzimmer mit der Bischofsgalerie ist als neuer Ausflugspartner immer einen Besuch wert. Für Fun und Action sorgt auch der *Hochseilgarten Mariazell*.

Auch sechs neue Bonuspartner, bei denen Steiermark-Card Besitzer 30 % Ermäßigung erhalten, konnten für die Saison 2021 hinzugewonnen werden, so z.B. *Alpine Freizeitgestaltung – Schlauchbootfahrt auf der Mur*, *Segway-Center Stainz*, *Tierwelt-Herberstein Tierparkführer* und das *Tramway Museum Graz*. Das kulinarische Angebot wiederum wurde um den *Bischöflichen Weinkeller im Schloss Seggau* und *Routkers House of Whiskey, Gin & Rum* erweitert.

Alle Ausflugsziele, Card-Leistungen, den Ersparnisrechner, Öffnungszeiten, Verkaufsstellen sowie eine Anmelde-möglichkeit zum Kundenportal, das u.a. Besuchsübersichten sowie den Wegfall der Manipulationsgebühr bei Verlust der personalisierten Karte bietet, und vieles mehr gibt es auf www.steiermark-card.net.

Es ist Zeit für Heimat, denn das Schöne liegt so nah!

Die Vorteile:

Die Steiermark-Card = die Eintrittskarte in 162 Ausflugsziele

Einmal zahlen

Freier Eintritt in 162 Ausflugsziele

Gültig vom **1. April bis 31. Oktober 2021**

Gesamtwert für 1 Erwachsenen: **1.400 Euro** bei einmaligem Besuch aller Ausflugsziele

30 % Rabatt bei Bonuspartnern (Näheres auf www.steiermark-card.net)

Preise:

Kaufzeitpunkt	bis 31.3.21	1.4.-30.6.21	1.7.-31.08.21	1.9.-31.10.21
Erwachsene JG 1961-2005:	75 €	80 €	75 €	60 €
Senioren bis JG 1960:	70 €	75 €	70 €	55 €
Kinder & Jugendliche JG 2006-2015:	35 €	35 €	35 €	35 €
Klein-Kinder JG 2016-2017:	30 €	30 €	30 €	30 €

Verkaufsstellen:

- Büro der Steiermark-Card
- online unter www.steiermark-card.net/shop
- alle SPAR, EUROSPAR und INTERSPAR-Märkte in der Steiermark und im Südburgenland
- Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- einige Ausflugsziele und weitere Verkaufsstellen wie Graz Tourismus, Citypark Graz, Press & Books, Steiermark Tourismus, die Tourismusverbände Bad Waltersdorf, Hartbergerland, Leibnitz/Südsteiermark, Leoben, Premstätten, Spielberg, Schilcherland Steiermark, Semmering/Waldheimat/Veitsch, Alpincenter Dachstein.

BlutspenderInnen gesucht!



Jede einzelne Blutspende rettet ganz aktiv und auf direktem Weg Leben. Weil jede einzelne Blutspende sicherstellt, dass im Ernstfall und zu jederzeit für jeden Menschen genügend Blutkonserven vorhanden sind. Steiermarkweit werden jährlich circa 50.000 Blutkonserven zur Versorgung der Bevölkerung benötigt. Drei Abnahmeteams des Roten Kreuzes Steiermark sind täglich und rund um die Uhr im Einsatz, um den großen Bedarf am Notfallmedikament Blut zu decken. Ein Unterfangen, das nur unter tatkräftiger Mithilfe der Bevölkerung bewerkstelligt werden kann. Lebensrettendes Blut kann in nur einer halben Stunde gespendet werden. Haben Sie eine halbe Stunde Zeit?

Nähere Informationen und alle kommenden Blutspendetermine unter: www.blut.at

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein!

Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird

von Februar bis Juli 2021

mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18.

Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13
1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo

RECHTSSERVICE

von **Mag. Werner Diebald,**
Rechtsanwalt & Verteidiger in Strafsachen

Bahnhofstraße 21 8580 Köflach

Tel. 03144/ 93 0 82 e-mail: office@ra-diebald.at



DIENSTBARKEITEN/SERVITUTEN WIE SICHER SIND DIE EIGENTLICH?

In der heutigen Ausgabe des Rechtsservice möchte ich mich mit Dienstbarkeiten, die auch Servitute genannt werden, beschäftigen, insbesondere der Frage nachgehen, wie sicher derartige Rechte eigentlich sind.

Bei einer Dienstbarkeit (auch Servitut genannt) handelt es sich um das Recht, eine fremde Sache benützen zu dürfen.

Man unterscheidet persönliche Dienstbarkeiten, die zugunsten einer Person vereinbart werden können und Grunddienstbarkeiten, mit welchen etwa ein gewisses Grundstück bzw. eine Liegenschaft belastet werden kann.

Die häufigsten Grunddienstbarkeiten, die in der Praxis im ländlichen Bereich vorkommen, sind die sogenannten Wegedienstbarkeiten, auch Wegeservitute oder Wegerechte landläufig genannt.

Derartige Rechte entstehen entweder durch einen abgeschlossenen Vertrag zwischen den betroffenen Grundstückseigentümern oder durch eine letzte Willenserklärung (etwa ein Testament), schlussendlich auch durch Verjährung bzw. Ersitzung.

Das dingliche Recht der Dienstbarkeit, also das gegenüber jedermann wirkende Recht, entsteht bei Liegenschaften nur durch die Eintragung in das Grundbuch.

In den meisten Fällen werden derartige Wegedienstbarkeiten durch einen schriftlichen Servitutsvertrag begründet, wirken dann allerdings nur zwischen den Parteien des Vertrages bzw. gegebenenfalls zwischen deren Nachfolgern. Erst dann, wenn zusätzlich zur vertraglichen Vereinbarung auch die Eintragung (= Einverleibung) in das Grundbuch erfolgt, wirken derartige Servitute gegenüber jedermann. Erfolgt etwa keine Eintragung, weil dies vergessen wurde oder weil das die Parteien nicht wollten, etwa um Kosten zu sparen, könnte ein gutgläubiger Erwerber der Liegenschaft, (also jemand, der diese Liegenschaft von seinem Rechtsvorgänger übernimmt, etwa mittels Kaufvertrages erwirbt) im Vertrauen auf die Richtigkeit des Grundbuchstandes davon ausgehen, dass die Liegenschaft tatsächlich nicht mit einer Dienstbarkeit (sohin mit einem Wegerecht) belastet ist .

Dieser Gutgläubensschutz hat allerdings auch Ausnahmen, etwa, wenn der Erwerber in der Natur durch Anlagen, etwa Fahrspuren, Schotterungen etc. erkennen kann, dass möglicherweise ein Weg besteht und dies dann zu einer entsprechenden Erkundungspflicht führt!).

Deshalb empfiehlt es sich, in jedem Falle Dienstbarkeitsrechte – sofern sie vertraglich schon vereinbart worden sind – auch durch eine Eintragung in das Grundbuch für die nachfolgenden Generationen sicherzustellen bzw. abzusichern!

Sehr häufig entstehen derartige Wegedienstbarkeiten allerdings auch durch Ersitzung!

Hat etwa jemand kein vertraglich gesichertes Recht, über einen fremden Weg fahren zu dürfen, hat er dieses Recht allerdings zumindest 30 Jahre ungestört und unbehindert ausgeübt, erwirbt er unter gewissen Voraussetzungen das Recht (auch ohne Vertrag) durch diese mindestens 30jährige unbeeinträchtigte Ausübung (= Ersitzung).

Stützt sich jemand auf ein ersessenes Recht, kann er dieses Recht auch (notfalls mittels Klage) im Grundbuch eintragen lassen.

Jedenfalls empfehle ich, bei Bestehen von Servitutsrechten auf Nachbargrundstücken oder sonstigen Flächen die grundbücherliche Absicherung durch Eintragung zu überprüfen und im Falle des Fehlens einer Eintragung, diese zum sicheren Erhalt für Nachfolgegenerationen durchführen zu lassen bzw. falls noch kein Vertrag besteht, allerdings das Recht schon mehr als 30 Jahre lang unbeeinträchtigt ausgeübt wurde, die Einverleibung (das ist die Eintragung) beim Grundbuch durchführen zu lassen, wobei dazu entweder eine Zustimmung in Form eines Vertrages durch den Nachbarn zu erfolgen hat, oder bei einer Verweigerung dies gerichtlich auch mittels Klage durchgesetzt werden kann.

Für allfällige Rückfragen zu diesem Thema bzw. für die Verfassung geeigneter Dienstbarkeitsverträge bzw. die erforderliche Eintragung ins Grundbuch stehe ich Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

RA Mag. Werner Diebald



Vomobil

LIPIZZANERHEIMAT



Ab 01. April 2021
Einfach überall ankommen.

Vomobil LIPIZZANERHEIMAT

Flächendeckende Mobilität für den
Bezirk Voitsberg!

Vomobil ergänzt den bestehenden öffentlichen Verkehr (Bus und Bahn) in ALLEN Gemeinden im Bezirk Voitsberg und bietet leistbare Mobilität für ALLE.

Wichtige Ziele des Lebens, wie Ärzte, Nahversorger, Freizeiteinrichtungen, Bus und Bahn, lassen sich mit Vomobil Lipizzanerheimat selbstbestimmt, bequem und günstig erreichen.

Vomobil steht ALLEN für Fahrten zwischen den rund 900 Haltepunkten zur Verfügung.

Den nächstgelegenen Haltepunkt findest du unter www.ISTmobil.at

Wann kann ich mit Vomobil fahren?



Montag bis Freitag: 7 bis 19 Uhr

Samstag: 8 bis 12 Uhr

Die Fahrtvermittlung erfolgt - unabhängig der Bestellzeit - innerhalb von 60 Minuten ab gewünschter Abfahrtszeit. Buche deine Fahrt bitte immer rechtzeitig. Kein Betrieb an Sonn- und Feiertagen!



Buch dir gleich
dein Vomobil
mit der neuen
ISTmobil-APP!



So funktioniert's



Fahrt buchen
Hotline | Online | App



Zeit & Ort
vereinbaren



günstig ans
Ziel kommen



Fahrtenbestellung
0123 500 44 11

Wieviel kostet eine Fahrt mit Vomobil?

Je mehr Personen im Fahrzeug sitzen, desto günstiger wird die Fahrt pro Person. Preise gelten pro Person.

Distanz	1 Pers.	2 - 3 Pers.	ab 4 Pers.
≤ 5 km	3,00 €	2,00 €	1,00 €
≤ 7,5 km	5,00 €	3,00 €	2,00 €
≤ 10 km	7,00 €	5,00 €	3,00 €
≤ 15 km	9,00 €	7,00 €	5,00 €
> 15 km*	1,10 €/km	0,80 €/km	0,50 €/km

* Für Fahrten ab 15,001 km sind pro angebrochenem Kilometer über die gesamte Fahrstrecke die jeweils angegebenen Kilometersatz zu bezahlen. Fahrten innerhalb der Heimatgemeinde sind mit der persönlichen mobilCard immer günstiger (max. 2. Tarifintervall).

Wo finde ich alle Infos zu Vomobil?

Beim ISTmobil Kund*innenservice!



0123 500 44 99

Mo bis Do: 8 bis 16 Uhr

Fr: 8 bis 13 Uhr



kundenservice@ISTmobil.at



www.ISTmobil.at

Eine Information von:
ISTmobil GmbH,
Betreiber von Vomobil Lipizzanerheimat
Conrad-von-Hötzendorf-Straße 110, 8010 Graz
Mail: kundenservice@ISTmobil.at
Web: www.ISTmobil.at
Stand: März 2021

Vomobil Lipizzanerheimat ist ein Projekt des Steirischen Zentralraums und wird aus Mitteln des Verkehrsressorts des Landes Steiermark gefördert und aus Regionalmitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgesetzes unterstützt sowie durch Eigenmittel der Gemeinden im Bezirk Voitsberg finanziert.



Steirischer Zentralraum



Das Land
Steiermark

ACHTUNG INFO BEZÜGLICH SPERR- UND SONDERMÜLLABLIEFERUNG:

Leider kann in Modriach am Gründonnerstag, 01. April die Sperrmüllabgabe nicht stattfinden. Auch am Bauhof Edelschrott kann der Termin am Samstag, 10. April für Sperr- und Sondermüll wegen der gesetzlichen Coronarichtlinien nicht eingehalten werden.

Sollten Sie ganz dringend Sperrmüll bzw. Problemstoffe entsorgen müssen, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt bzw. an Herrn Harald Sabetz unter 03145-802-260.

Wir müssen zur Sammelstelle und dürfen nicht in den Restmüll!

Batterien & Akkus

Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)



Freiliegende
Kontakte der
Lithium-Batterien/
Akkus bitte
abkleben!

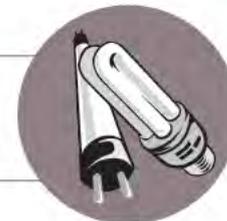


Elektro-Kleingeräte

Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.

Gasentladungslampen

Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.



Bildschirmgeräte

Tablets, Fernseher, Monitore, etc.

Elektro-Großgeräte

Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.



Kühlgeräte

Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at



RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)



Gesundheitsberufe sind krisenfest!



Foto: Vogel/AMS Voitsberg

„Das AMS unterstützt Sie beim Einstieg in den Gesundheitsbereich!“

(Franz Hansbauer, Geschäftsstellenleiter AMS Voitsberg)

Die Zahl der Jobs im Gesundheitsbereich steigt seit Jahrzehnten. Damit auch Ihr beruflicher Neustart gut gelingt hat das AMS eine Reihe von Angeboten für Sie:

- **Praktika:** Viele haben den Einstieg in den Gesundheitsbereich über ein Praktikum geschafft! Probieren auch Sie einfach einmal aus, wie sich ein Job in der Pflegeassistenz oder Heimhilfe anfühlt und arbeiten Sie ein paar Tage in einer Einrichtung des Gesundheitssystems mit. Das AMS organisiert für Sie ein Praktikum inklusive Vollversicherung.
- **Ausbildungsvorbereitung:** Wir unterstützen Sie bei der Wahl der Ausbildung, die zu Ihnen passt und bereiten Sie auf Auswahlseminare vor.
- **Stiftungen:** Wir helfen Ihnen, ein passendes Unternehmen für eine Stiftungsausbildung zu finden.
- **Schulische Ausbildungen:** Das AMS arbeitet mit den Schulen des Landes Steiermark und anderen Bildungseinrichtungen zusammen und finanziert zur Gänze Ihre Ausbildung.
- **Existenzsicherung:** Während Ihrer Ausbildung sind Sie kranken-, unfall- und pensionsversichert und erhalten eine Beihilfe zur Deckung Ihres Lebensunterhalts. Ihr Anspruch auf Arbeitslosengeld bleibt dabei erhalten. Wenn Ihre Ausbildung länger als vier Monate dauert, erhalten Sie zusätzlich einen Bildungsbonus von ca. 120.-- Euro im Monat!
- **Kinderbetreuungsbeihilfe:** Während Ihrer Ausbildungszeit fördern wir auch Betreuungskosten für Kinder!

Nutzen Sie die „Corona – Krise“ als persönliche Chance für Ihren beruflichen Aufstieg und kontaktieren Sie Ihre /n AMS-Berater_in über Ihr eAMS-Konto oder schicken Sie uns ein eMail an ams.voitsberg@ams.at oder rufen Sie **05 0904 622 DW 300 oder 400**. Ihre neue berufliche Zukunft beginnt jetzt!

akzente

Gewalt*los werden! Gewaltprävention regional gedacht.

Gewalt*los werden ist ein Projekt des Vereins akzente zur Prävention geschlechtsspezifischer Gewalt an Frauen und Mädchen in den Bezirken Voitsberg und Deutschlandsberg.

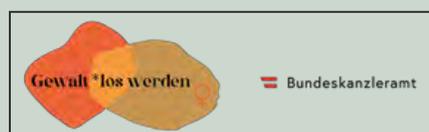
Das Projekt soll zum Thema „Gewalt an Frauen“ informieren und sensibilisieren, mögliche Lücken in regionalen Strukturen aufzeigen, die Zivilcourage fördern und betroffenen Frauen den Rücken stärken.

Im Rahmen von **Gewalt*los werden** führt der Verein akzente aktuell Interviews mit VerantwortungsträgerInnen in Gemeinden und regionalen Institutionen durch. Diese Gespräche helfen dabei, einen Status quo zu erheben und ein gemeinsames Bild zum Thema „Gewaltprävention“ für den Bezirk Voitsberg zu entwickeln.

In einem nächsten Schritt werden Diskussionsrunden und Workshops mit unterschiedlichen Zielgruppen organisiert, in denen sich interessierte Personen informieren können.

Begleitend dazu ist auch eine Kampagne mit Plakaten und Infos auf Facebook geplant.

Es lohnt sich also auf unserer Facebook-Seite (<https://www.facebook.com/akzente.Verein/>) vorbei zu schauen. Und vielleicht werden Sie demnächst auch auf Plakate in ihrer Gemeinde aufmerksam, die auf das Thema aufmerksam machen...



Das Projekt wird aus Mitteln des Bundeskanzleramts-
Bundesministerin für Frauen, Familie, Jugend
und Integration finanziert!

Sicherheit für Ihre Familie und Ihre Geräte

- geeignet für sensible Geräte durch AVR Regelung
- bis zu 13 Stunden Generatorleistung
- kinderleichte Bedienung

Wenn Sie sich um Ihre Familie sorgen, melden Sie sich unter notstrom@stadtwerke-koeflach.at und profitieren Sie von unserer jahrelangen Erfahrung, denn wir lassen Sie nicht alleine!

Notstromaggregat ab € 1.299,-

 **stadtwerke
köflach**



**Blackout
Vorsorge**

 **stadtwerke
köflach**



STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : TIEFGARAGE

Stadtwerke Köflach GmbH, Stadtwerkgasse 2, 8580 Köflach ☎ 03144 3470, www.stadtwerke-koeflach.at

Von der Natur in die Steckdose

...weil die Sonne keine Rechnungen schickt

 **stadtwerke
köflach**

**PLANUNG
DURCHFÜHRUNG
Alles aus einer Hand
vom Strom-Experten**



STROM : STROMERZEUGUNG : WASSER : HAUSTECHNIK : BESTATTUNG : TIEFGARAGE

Nah&Frisch



Nah & Frisch Dreyer
Packer Straße 15 8583 Edelschrott
Tel +43 (0)3145 / 247

Mobil +43 (0)664 / 40 133 88

UID-Nr.: ATU75030958

dreyer.edelschrott@pfeiffer.at

nahundfrisch.pfeiffer.at

Nah & Frisch Kauffrau Karin Dreyer freut sich mit ihrem Team über das einjährige Jubiläum und bedankt sich herzlich bei ihren zahlreichen KundInnen für die Treue!



Foto: privat v.l.n.r. Josefine Schmuck, Birgit Walzl, Renate Lackmayer, Elfi Sabetz, Nah & Frisch Kauffrau Karin Dreyer, Gabi Kreuzer, Margit Hiebel

Auch seitens der Marktgemeinde Edelschrott herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum sowie weiterhin alles Gute und viel Erfolg!

EZ AGRAR
Österreichs größter Partner des privaten Landmaschinenhandels

Landtechnik - Garten- und Forstgeräte - Reifendienst - Reparaturen

Harald Nestler
EDELSCHROTT



03145/258

Kamin SOS Wagnest
Kaminsanierung
Edelstahlkamine

Hauptstraße 29 • 8582 Rosental

0660 / 34 677 99

kaminsos@yahoo.com

www.kaminsanierung-wagnest.at

ATU 70506017



Für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeindefamt Edelschrott,
Packer Straße 17
8583 Edelschrott
Tel. 03145 – 802

Fax: 03145 – 802 - 500

E-Mail: gde@edelschrott.gv.at

www.edelschrott.gv.at



Fröhliche Ostern!